

Unsere Glühlampen gehen so schnell kaputt, liegt das an der Schirmspirale?

Die Schirmspirale hat keinen Einfluss auf die Lebensdauer von Glühlampen. Die Verlustwärme wird sogar besser abgeführt - die Edelstahlspirale leitet die Wärme ab.

Die Hauptursache für frühzeitigen Ausfall von Leuchtmitteln ist der Einsatz von 60 W Glühlampen in Kerzenform für "hängenden Einsatz". Das heißt, nicht nur für Pendelleuchten, sondern auch Schreibtischleuchten etc. keine Verwendung.

Die Konstruktion ist seitens der Hersteller nicht dafür ausgelegt, auf der Verpackung wird mittels Piktogramm / Symbol der Ausschluss angezeigt.

In unseren Unterlagen wird intensiv darauf hingewiesen, bitte unbedingt beachten.

Ein weiterer Effekt: Das Leuchtmittel ist beim Einschalten kühl, der Glühfaden auch - ein kalter Glühfaden hat einen geringeren Widerstand und brennt im Einschaltmoment schneller durch. Daher ist ein Ausfall beim Einschalten häufig.

Wenn das Glas der Glühlampe beim Einschalten zerspringt (ärgerlich, wegen Splitter), kann das an der spontanen Oxidation des Glühfadens liegen. Das Leuchtmittel wird bei der Produktion evakuiert (Vakuum) oder mit einem Gas gefüllt. Entsteht durch rauen Transport oder Handhabung ein Haarriss im Glas, tritt Sauerstoff an den Glühfaden, dieser verdampft spontan.

Generell ist die Lebensdauer von Glühlampen bei 1000 h (Stunden), von z.B. den G9-Hochvolthalogen bei 2000 h. Daher dieses Leuchtmittel bevorzugen.